

Berstende Bretter

Pfaffenhofen (pat) Mit Bravour bestanden haben 28 junge Kampfkunstschüler der Yi-Jing-Do-Akademie für Hapkido und Taekwondo ihre Gürtelprüfungen in der Sparte Taekwondo. „Die kleinen Drachen“ heißt die Gruppe der fünf- bis sechsjährigen Kinder, die neben Tritten und Schlägen auch spezielle Fallschultechniken zeigen durften – und sogar vor komplexen Hapkido-Elementen nicht Halt machten.

Welche Kraft auch schon in jungen Beinen stecken kann, zeigten die älteren Taekwondo-Schüler beim Bruchtest, als sie dicke Bretter zerbersten ließen. Der 15-jährige Temelcan Ulubay absolvierte neben seiner letzten Taekwondo-Schülerprüfung zum ersten Kup auch seinen siebten Kup in Hapkido. Als Ausbilder kümmerte sich der mehrfach zertifizierte Dan-Träger Uwe Wischhöfer aus Pfaffenhofen um die Kinder und Jugendlichen, die sich bei der Prüfung durch die Bank in guter Form präsentierten.



Gewaltige Kraft in jungen Beinen: 28 Schüler der Yi-Jing-Do-Akademie aus Pfaffenhofen haben bei ihrer Gürtelprüfung gezeigt, was sie in ihrer Kampfkunstschule gelernt haben. Foto: oh

Zwei Plätze nach oben

Rohrbach (pat) Vom sechsten auf den vierten Platz der Bezirksklasse Mitte nach vorne gearbeitet haben sich die Handball-Herren der DJK Rohrbach durch einen sicheren 24:17 (12:6)-Heimsieg gegen das Schlusslicht TSV Erding.

Die Rohrbacher begannen dominant und gingen früh mit 7:0 in Führung. „Damit war das Spiel auch schon gelaufen“, sagte DJK-Sprecher Markus Kaindl. Rohrbachs Trainer Martin Stoll nutzte die Gunst der Stunde, um allen Spielern Einsatzzeiten zu geben. Zur Halbzeit stand es daher „nur“ 12:6 für die Gastgeber. Nach dem Wechsel schickte Stoll wieder seine Bestformation ins Rennen, die den Vorsprung auf 20:10 ausbaute. Anschließend ließen es die Gastgeber locker angehen und verwalteten den Vorsprung bis zum Endstand von 24:17. „Wir sind zu Hause ungeschlagen und haben den Anschluss zum Spitzentrio halten können“, fügte Kaindl an.

Am Samstag kommt es um 16 Uhr für die Rohrbacher zum Topspiel beim Tabellenzweiten SC Eching, also zu einer ungleich größeren Herausforderung. Die DJK-Damen, Spitzenreiter der Bezirksklasse West, treten dabei um 14 Uhr quasi als „Vorspiel“ ebenfalls in Eching an.

Weihnachtslauf im Oberilmtal

Jetzendorf (ost) Für alle Hobby-Jogger und ambitionierten Dauerläufer veranstaltet der TSV Hilgertshausen am Samstag, 17. Dezember, erstmals einen Oberilmtaler Weihnachtslauf. Dieser Cross-Lauf ist der Jahresabschluss der Laufsportabteilung im Verein. Der Start ist für 14 Uhr am TSV-Sportgelände geplant. Die fünf Kilometer lange Strecke führt wie beim Hügellauf über das Umland Richtung Jetzendorf und zurück zum Sportgelände.

Nach dem Lauf können sich die Starter mit Tee, Glühwein und Leckereien versorgen. Nähere Infos zur Veranstaltung sind im Internet unter www.tsv-hilgertshausen.de zu finden. Auf diesem Weg ist auch die Anmeldung möglich.

Entscheidende Fehler

Pfaffenhofens Handball-Damen kommen gegen Landshut über ein Unentschieden nicht hinaus

Von Florian Mandl

Pfaffenhofen (PK) Durch ein 22:22 (13:13)-Unentschieden haben sich die Handball-Damen des MTV Pfaffenhofen auf den dritten Rang der Bezirksoberliga nach vorne geschoben. Im Duell mit dem ETSV 09 Landshut wäre trotzdem noch deutlich mehr möglich gewesen.

Die Handballdamen trafen in ihrem Spiel gegen den ETSV 09 Landshut auf einen überaus schweren Gegner – ganz so, wie das auch schon erwartet worden war. In der ersten Halbzeit lief die Begegnung von Beginn an sehr ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich dauerhaft absetzen und die Führung wechselte immer wieder munter hin und her.

Am Ende der ersten Halbzeit stand es somit 13:13 – und es zeichnete sich schon ab, dass

es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zur letzten Minute werden würde. Die zweite Spielhälfte begann dann allerdings fast schon optimal für die Pfaffenhofener Damen. Bis zur 45. Minute gelang es der MTV-Sieben, sich auf 20:16 doch deutlich abzusetzen. Es war der größte Vorsprung in diesem

Duell – und trotzdem reichte er nicht dafür aus, dass unter dem Strich auch ein Sieg stand. Denn anstatt den Vorsprung auszubauen oder wenigstens zu verwalten, luden die MTV-Damen ihre Kontrahentinnen in der Folge zu mehreren „leichten Toren“ ein.

So konnten die Landshute-

rinnen auf 19:20 verkürzen. Noch einmal bäumten sich die Gastgeberinnen danach aus und legten beim Stand von 22:20 zwei Treffer vor. Doch nach dem Anschlusstreffer des ETSV zum 21:22 gelang den Gästen mit dem letzten Angriff der Partie doch noch der Ausgleichstreffer zum 22:22.

„Wir haben viele Chancen liegenlassen – und trotzdem hatten wir das Spiel eine Dreiviertelstunde lang in der Hand“, sagte Trainer Thomas Hofmann. „Wir machen in engen Spielen einfach in den entscheidenden Phasen zu viele Fehler, und dazu gehören eben auch die vergebenen Chancen“, fügte Hofmann an. Aus diesen Fehlern müsse seine Mannschaft lernen, um in der nächsten Partie gegen Eching bestehen zu können.

KADER

MTV Pfaffenhofen: Mayr, Brandstetter (beide Tor), Mooser, Jurmann (2), Schmidt, L. Thalhammer (1), Hug (3), Feil (4), Schwertler (1), St. Unger (1), J. Thalhammer, Reiher (7), S. Unger (3).

Lange gut mitgehalten

Pfaffenhofen (fmd) Der TSV Schwabhausen ist die Überraschungsmannschaft der Bezirksliga West. Sie war zu stark für die zweiten Handball-Herren des MTV Pfaffenhofen, die sich mit 30:34 (14:19) geschlagen geben mussten.

Bis zum 11:11 hielten die Gäste aus Pfaffenhofen das Duell völlig offen. Nach einer Zeitstrafe gegen Sven Mayer konnten die Gastgeber jedoch fünf Tore in Folge erzielen und setz-

ten sich so erstmals ab. Diesen Vorsprung hielten die Pfaffenhofener bis zur Halbzeit.

Direkt nach Wiederanpfiff hatte die MTV-Sieben ihre beste Phase, zeigte eine starke Abwehrleistung und konnte auch im Angriff überzeugen. Bis auf ein Tor kamen die Gäste auf diesem Weg heran – aber dann folgte wieder eine Schwächephase, von der sich Pfaffenhofen nicht mehr erholen konnte. Wieder setzte sich Schwab-

hausen bis auf fünf Tore ab – und diesmal reichte ihnen der komfortable Vorsprung auch zum Sieg. Nur noch ein Tor konnte Pfaffenhofen zum 30:34 aufholen. Dennoch war Trainer Frank Kallenberg zufrieden, mit dem Tabellendritten so lange mitgehalten zu haben.

MTV Pfaffenhofen: S. Baur, Landes (beide Tor), Brey, R. Baur, Drexler, Mayer, Köckeritz, Zettl, Heidl, Lettrich, S. Aigner, Käser.

NIKOLAUS-CROSSLAUF UND KREISMEISTERSCHAFT

Männer

Männer (6600 Meter): 1. Heiko Middelhoft (MTV Ingolstadt) 22:14, 2. Gerardo Rucker (Union Tribbevils) 24:57, 3. Martin Stier (ohne Verein) 25:23, 4. Christoph Pertold (ST Scheyern) 25:53, 5. Daniel Schwinghammer (SSF Bonn) 26:21.

Senioren M 30 (6600 Meter): 1. Oliver Fahn (LG Donau/Ilm) 24:31, 2. Jorge Diaz Del Castillo (ohne Verein) 24:45, 3. Michael Mayer (MRRC München) 25:28, 4. Manuel Mohr (LG Lahn-Aar-Esterau) 26:37, 5. Stefan Harwarth (TriTeam Geisenfeld) 27:27.

Senioren M 35 (6600 Meter): 1. Jacob Schoof (MRRC München) 24:46, 2. Björn Reiß (MRRC München) 25:35, 3. Stephan Becker (Geisenfeld TRI Team) 25:57, 4. Patrick Birkhöller (KfW Duathlon) 28:44, 5. Matthias Heckheimer (MTV Pfaffenhofen) 29:10.

Senioren M 40 (6600 Meter): 1. Werner Geschke (TSV Neuburg) 26:03, 2. Stefan



Der Krampus hat den Läufern mächtig Beine gemacht.

Peroutka (Team Erdinger) 27:34, 3. Michael Horn (SK Ramsau) 27:57, 4. Karsten Meyer (RVN Freising) 28:16, 5. Frank Feistle (ohne Verein) 28:55.

Senioren M 45 (6600 Meter): 1. Manfred Dolzer (LC Freising) 25:21, 2. Ralf Hüls (Life Park-Max) 25:38, 3. Günter Reichl (LG Kreis Dachau) 26:15, 4. Hubert Bittl (LG Stadtwerke München) 26:25, 5. Norbert Höschel (LG Donau/Ilm) 26:59.

Senioren M 50 (6600 Meter): 1. Petrus Reichhold (ohne Verein) 26:49, 2. Jacob Furtmayr (SG Indersdorf) 27:35, 3. Leo Pannwitz (SV Kasing) 28:12, 4. Rudolf Mauermayr (VfB Pömbach) 28:20, 5. Anton Lautner (TSV Neuburg) 28:40.

Senioren M 55 (6600 Meter): 1. Gerhard Seitz (SG Indersdorf) 28:24, 2. Dietmar Kliebe (LG Donau/Ilm) 28:42, 3. Hubert Brunauer (MRRC München) 30:32, 4. Johann Donaubauer (ohne Verein) 30:58, 5. Leonhard Lechner (LC Aichach) 31:11.

Senioren M 60 (6600 Meter): 1. Georg Kettner (SV Kasing) 29:55, 2. Wolfgang Janisch (SV Langenbach) 32:04, 3. Anton Spira (SV Ilmmünster) 33:41.

Senioren M 70 (6600 Meter): 1. Albert Walter (MTV Ingolstadt) 30:17.

Frauen

Frauen (5100 Meter): 1. Marlies Hofmann (MTV Ingolstadt) 25:07, 2. Sandra Schreiber (LG Donau/Ilm) 26:27.

Senioren W 30 (5100 Meter): 1. Ursula Gercke (SG Indersdorf) 26:05.

Senioren W 35 (5100 Meter): 1. Marlon Schmid (SG Indersdorf) 28:31.

Senioren W 40 (5100 Meter): 1. Mo-

nika Basener (TSV Neuburg) 28:51, 2. Rosa Sedlmeier (MTV Pfaffenhofen) 33:28, 3. Carola Dietl (SG Indersdorf) 35:17.

Senioren W 45 (5100 Meter): 1. Sabina Kostanczak (TSV Jahn Freising) 24:39, 2. Edith Gürtner (LG Donau/Ilm) 24:57, 3. Berta Schiller (SG Indersdorf) 26:46, 4. Dagmar Gunzl-Kufer (LG Donau/Ilm) 27:07, 5. Hildegard Schallerer (RSV Hallertau) 27:43.

Senioren W 50 (5100 Meter): 1. Silvia Herbold (DJK Ingolstadt) 27:47, 2. Manuela Schmidt (SG Indersdorf) 30:23.

Jugend

Weibliche Jugend B (3400 Meter): 1. Valerie Griesche (DJK Ingolstadt) 15:16.

Weibliche Jugend A (3400 Meter): 1. Cornelia Griesche (DJK Ingolstadt) 13:11, 2. Nina Schmid (TV Geisenfeld) 18:35.

Männliche Jugend B (3400 Meter): 1. Daniel Gunzl (LG Donau/Ilm) 16:18, 2. Simon Lachner (LG Donau/Ilm) 18:12.

Männliche Jugend A (3400 Meter): 1. Dominik Schwaiger (LAG Mittlere Isar) 12:44, 2. Silas Baumgartner (LG Donau/Ilm) 14:55.

Schüler

Schüler M 8 und jünger (750 Meter): 1. Ferdinand Jany (MTV Pfaffenhofen) 3:07, 2. Michael Walcher (SC Reichertshofen) 3:17, 3. Noah Polat (SV Karlskron) 3:22, 4. Mateo Hübsch (LC Freising) 3:25, 5. Loenz Benz (MTV Pfaffenhofen) 3:29.

Schüler M 9 (750 Meter): 1. Florian Knerlein (MTV Pfaffenhofen) 2:46, 2. Eyob Pfeiffer (SV Karlskron) 2:50, 3. Florian Fischer (TSV Neuburg) 2:51, 4. Lukas Pilz (SV Karlskron) 3:04, 5. Kilian Lauber (LC Freising) 3:19.

Schülerinnen W 8 und jünger (750 Me-



Heiko Middelhoft vorneweg: Schon am Start hat der spätere Sieger (Nr. 706) keinen Zweifel daran aufkommen lassen, wer am Ende als Erster die Ziellinie überqueren wird. Fotos: Kramer

ter): 1. Zinash Pfeiffer (SV Karlskron) 3:07, 2. Selina Gutwill (MTV Pfaffenhofen) 3:16, 3. Miriam Märkl (SV Zuchering) 3:17, 4. Lisa Deska (MTV Pfaffenhofen) 3:17, 5. Simone Thalmeier (SC Reichertshofen) 3:22.

Schülerinnen W 9 (750 Meter): 1. Anna Elchner (SV Karlskron) 2:56, 2. Johanna Ehrh (MTV Pfaffenhofen) 3:09, 3. Anna Weinhold (LC Freising) 3:12, 4. Helena Schallerer (RSV Hallertau) 3:15, 5. Julia Mayr (SC Reichertshofen) 3:23.

Schüler M 10 (1350 Meter): 1. Felix Nixdorf (DJK Ingolstadt) 6:14, 2. Marco Basener (TSV Neuburg) 6:19.

Schüler M 11 (1350 Meter): 1. Aaron Altenbuchner (TSV Neuburg) 5:05, 2. Moritz Haselbauer (SV Karlskron) 5:22, 3. Felix Gewalt (SC Vierkirchen) 5:53, 4. Adrian Weiher (SV Karlskron) 6:07.

Schüler M 12 (1350 Meter): 1. Leon Wohlsperger (TV Geisenfeld) 6:04, 2. Lukas Guttenberger (SV Karlskron) 6:58.

Schüler M 13 (1350 Meter): 1. Dominic

Gunzl (LG Donau/Ilm) 5:15, 2. Thomas Adolf (DJK Ingolstadt) 6:03.

Schüler M14 (1350 Meter): 1. Philipp Gewalt (SC Vierkirchen) 8:07.

Schüler M 15 (1350 Meter): 1. Quirin Kappelmeier (LG Kreis Dachau) 4:26, 2. Maximilian Schwendner (RSV Hallertau) 4:59, 3. Michael Tillschneider (RSV Hallertau) 5:17.

Schülerinnen W 10 (1350 Meter): 1. Leonie Fürst (SV Karlskron) 6:04, 2. Katharina Heiß (team KidZ) 6:24, 3. Eva Maria Schneider (SV Kasing) 6:52, 4. Alexandra Liess (LC Freising) 8:11.

Schülerinnen W 11 (1350 Meter): 1. Lisa Basener (TSV Neuburg) 5:15, 2. Viviana Fleischer (SV Karlskron) 5:41, 3. Annkathrin Bönsch (MTV Pfaffenhofen) 5:56, 4. Sophie Lauber (LC Freising) 5:57, 5. Lea Busschart (SV Berglern) 6:19.

Schülerinnen W 12 (1350 Meter): 1. Sofie Nixdorf (DJK Ingolstadt) 5:32, 2. Juliane Fischer (TSV Neuburg) 5:52, 3. Daniella Geitner (TSV Jetzendorf) 6:01, 4. Johanna Becker (Geisenfeld TRI Team)

6:18, 5. Sandrine Hölling (Geisenfeld TRI Team) 6:45.

Schülerinnen W 14 (1350 Meter): 1. Marina Pohl (TSV Neuburg) 6:32.

Schülerinnen W 15 (1350 Meter): 1. Johanna Schubert (DJK Ingolstadt) 5:01, 2. Katharina Prechtl (LG Donau/Ilm) 5:07, 3. Katharina Geitner (TSV Jetzendorf) 6:16, 4. Conny Töllich (MTV Ingolstadt) 6:20.

Hobbyläufer

Hobbylauf Frauen (3400 Meter): 1. Dorothea Moehrlen (LG Donau/Ilm) 17:34, 2. Christin Fersch (MTV Pfaffenhofen) 21:27, 3. Claudia Beiter (Geisenfeld TRI Team) 21:51

Hobbylauf Männer (3400 Meter): 1. André Naumann (LG Stadtwerke München) 13:42, 2. Christian Herdin (TV Plannegg-Krailing) 15:15, 3. Michael Gewalt (SC Vierkirchen) 17:12, 4. Alexander Bauer (SV Eintracht Berglern) 18:44, 5. Hans Dietrich (ohne Verein) 19:09.